

Dettwiler, Monika: Nordwestbrise

Appenzeller Zeitung, Montag, 26. März 2012

Nordwestbrise

Die Historikerin Monika Dettwiler legt mit der «Nordwestbrise» einen weiteren Roman vor, der einen tiefen Blick in die Geschichte Europas ermöglicht. Mit ihrem Erstling «Lauffeuer» hielt sie sich während fünf Monaten auf der Bestsellerliste. In ihrem neuen Buch schreibt sie von einer Liebesgeschichte, die sich im Raum Arbon-St. Gallen entwickelt hatte – vor über 1000 Jahren, im 8. Jahrhundert um genau zu sein. Damals herrschte hierzulande eine Zeit des Umbruchs, der Kämpfe um Gebiete und Herrschaft. Mitten drin die Alemannin Utina und

der Franke Hugo. Dettwiler selber sprach an der Büchernacht von einer «wahnsinnig spannenden Zeit». Die Protagonisten ihres historischen Romans seien fiktional, das geschilderte Zeitgeschehen und viele Nebenfiguren aber reale historische Figuren: etwa Karl Martell, Pippin, Abt Ottmar, der erste Abt des St. Galler Klosters, oder Beata, eine mächtige Fürstin jener Zeit.

Mit der Lesung offenbarte Dettwiler zusammen mit einem Lesepartner Frank Lorenz dem Publikum die präzise und reiche Sprache ihres Romans. (gbe)



Bilder: Martina Basista

Monika Dettwiler liest von der Liebe zwischen Utina und Hugo.